



Das Fachmagazin für Planung + Montage

www.forum-wintergaerten.de



LIVING: Im Einklang mit der Natur

OUTDOOR: Gut geschützter Außenbereich

EVENTS: Produkt- und Montageschulung

Das RTS MAGAZIN

jetzt als Digitalpaper lesen!



- Optimiert für alle Endgeräte
- Flexibel und überall abrufbar
- Hoher Lesekomfort
- Multimediale Zusatzangebote wie Videos, Bildergalerien und Podcasts
- Lesen Sie die Digitalausgabe einen Tag früher als die Printausgabe

Sichern Sie sich jetzt 11 Digital-Ausgaben RTS-Magazin für nur 66,60 €!
Weitere Angebote und Bestellung unter: www.vh-kiosk.de/rtsmagazin



Living

Dune House, Polen: Im Einklang mit der Natur 4
 Bojagi Lounge: Outdoor-Stoffe für Kunstfestival in Anyang 6
 Innovation und Design vereint 7
 Außenanlagen smart bewässern 8
 Hochwertiger Stauraum für Balkon und Garten 9

Outdoor

Markisen sorgen in der Villa Tapas für ein besseres Klima:
 Effizienter Wärmeschutz für Glasflächen 10
 Restaurant Elckerlijc, Belgien: Gut geschützter Außenbereich 11
 Glashaus mit Outdoor-Küche: Kocherlebnis für jedes Wetter 12
 Wintergarten-Verschattung schafft Wohlbefinden 14
 Neue Beschichtung für mehr Gestaltungsfreiheit 15
 Terrassenausstieg schafft neue Freiräume 16
 Neues Schiebesystem 17
 Barrierefreie Schwelle für Hebeschiebetüren 17

Market & Events

Gelungenes Kundenevent 18
 Ausgezeichnete Kompetenz 19
 Produkt- und Montageschulung zu innovativem Windschutzgeländer ... 20
 Branchentreff für Metallverarbeiter 21
 Nachhaltiges Konzept für alte PVC-Fenster 21
 Überzeugend anders 22
 Betriebsinterne Recyclingkapazität erhöht 23
 Schulungszentrum eröffnet 24

Titelfoto: Warema



Wintergartensysteme VR2000 und VR2000+

Für Wintergärten und Kuppeln mit großer Spannweite

Die Serien VR2000 und VR2000+ sind thermisch getrennte Dachsysteme für den Bau von Wintergärten (mit großen Spannweiten) und Oberlichtern.

Verglasung:

- Einfach-, Doppel- oder Dreifachverglasung
- Polycarbonatplatten (16 bis 32 mm)
- Sandwichplatten

Eigenschaften:

- Zulässige Neigung 5°-30°
- Profile in verschiedenen Längen (Logimax)
- Bau im Viktorianischen Stil möglich
- grundlegende Statik
- Möglichkeit zur Verstärkung der Dachrinnenprofile in Kombination mit der Integration von Beleuchtung
- Mit VR2000+ ist es auch möglich, Dachrinnenprofile zu verstärken



Laden Sie sich unsere Produkt-Broschüre herunter.





Dune House, Polen

Im Einklang mit der Natur

Das futuristische Dune House am Ufer des Narew Flusses besticht durch seine architektonisch nahtlose Integration in die Natur. Ein herausragendes Merkmal ist seine unverwechselbare Terrasse, die mit Twinson WPC-Dielen von Deceuninck realisiert wurde. Sie zeichnet sich durch eine einzigartige geschwungene Form aus, die an eine Küstendüne erinnert. Das Design, das durch seine perfekte Einbettung in die Umgebung besticht, wurde beim Wettbewerb der European Property Awards ausgezeichnet. Dieses Bekenntnis zur Harmonie mit der Natur wird durch die verwendeten Materialien nochmals unterstrichen: weißer Putz, gesinterter Quarzstein sowie Twinson Majestic Massive Pro Dielen in der Farbe Eiche Felsgrau, die wie natürliches Holz wirken.

Mit ihrem natürlichen Aussehen, den innovativen Materialien und dem einzigartigen Design passen die Twinson Terrassensysteme hervorragend in eine natürliche Umgebung. Sie bilden eine besonders harmonische Einheit mit dem berühmten polnischen Dünenhaus, das inmitten grüner Wiesen auf einem Hügel mit Blick auf den Fluss Narew liegt. Die kubistische Form und das minimalistische Design der über 1500 Quadratmeter großen Anlage wurden bei den European Property Awards 2023-2024, die oft als „Oscars der Immobilien-

branche“ bezeichnet werden, in der Kategorie „Architecture Single Residence“ ausgezeichnet. Das weitläufige Gebäude erhebt sich sanft aus dem Hang und bleibt von der Zufahrtsstraße aus unsichtbar. Die geschwungene Form, die der Biegung des Flusses folgt, verfügt über eine vollständig überdachte Terrasse, die sich über mehrere hundert Meter erstreckt und das Haus zur weiten Landschaft hin öffnet. Das beeindruckende Projekt in der Nähe von Warschau realisierte Przemek Olczyk, Gründer des Designstudios Mobius Architektci.



Die kubistische Form und das minimalistische Design der über 1500 Quadratmeter großen Anlage wurden bei den European Property Awards 2023-2024 in der Kategorie „Architecture Single Residence“ ausgezeichnet.

Nachhaltig und robust

Twinson Dielen bestehen aus einem Verbundmaterial aus Holz und hochwertigem PVC. Sie sind witterungsbeständig und widerstehen auch einer intensiven und langfristigen Nutzung. Zudem sind die in Europa hergestellten Dielen zu 100 Prozent recyclingfähig und besitzen einen Recyclingkern, der sich zu je aus 50 Prozent PEFC-zertifiziertem Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und recyceltem PVC zusammensetzt. Twinson verfügt außerdem über das VinylPlus Label, das die Nachhaltigkeit von unabhängiger Seite bestätigt.

Die verwendeten massiven Majestic Massive Pro Die-

len sind ideal für den Bau von Terrassen mit komplizierten Formen und bieten die Möglichkeit, geschwungene Strukturen zu schaffen, ohne dass eine zusätzliche Kantenaufbereitung erforderlich ist. Diese Dielen sind mit einer speziellen 360 Grad Kunststoffbeschichtung versehen. Dadurch wird die Oberfläche der Terrasse widerstandsfähig gegen Flecken, worauf der Hersteller Deceuninck eine 10-jährige Garantie gewährt.

Die Gefahr des Absplitterns oder der Rissbildung ist ausgeschlossen, während die hohe Rutschfestigkeitsklasse R10/R11 und die Feuerwiderstandsklasse Bfl-s1 die Sicherheit und den Komfort der Benutzer gewährleisten.

➔ www.deceuninck.de/terrassen



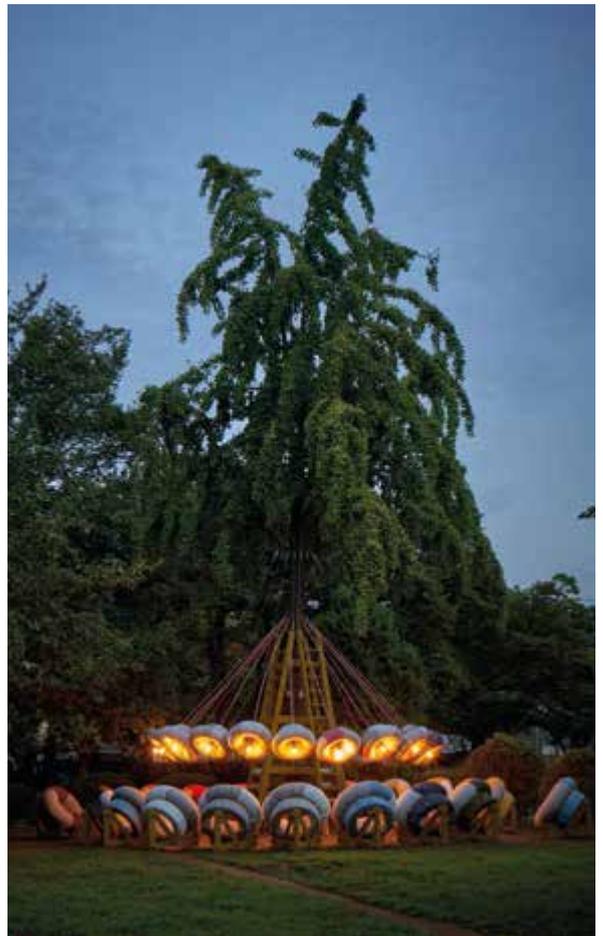
Die Gefahr des Absplitterns oder der Rissbildung ist ausgeschlossen, während die hohe Rutschfestigkeitsklasse R10/R11 und die Feuerwiderstandsklasse Bfl-s1 die Sicherheit und den Komfort der Benutzer gewährleisten.

Bojagi Lounge

Outdoor-Stoffe für Kunstfestival in Anyang

Das renommierte Kunstfestival Anyang Public Art Project nahe Seoul setzte in diesem Jahr unter dem Motto „Zone 7 – dein imaginärer Raum“ auf koreanische Kultur, Tradition und Nachhaltigkeit. Zu diesem Themenschwerpunkt präsentierte der spanische Architekt Izaskun Chinchilla im Sinne der Kreislaufwirtschaft die Bojagi Lounge, einen beeindruckenden Open-Air-Pavillon, der mit aktuellen Stoffen des französischen Erfolgslabels Sunbrella gestaltet wurde.

Der spanische Architekt Izaskun Chinchilla präsentierte im Sinne der Kreislaufwirtschaft die Bojagi Lounge.



© Sunbrella (2)

Die karussellartig wirkende Lounge, auf der sich Festivalbesucher gemütlich niederlassen konnten, spielte auf das traditionelle koreanische Bojagi-Tuch an, das – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – zum Einwickeln und Transportieren von Alltagsgegenständen genauso verwendet wird wie zum Einpacken von Geschenken. Ebenso erinnerte die Installation an Norigae, ein Accessoire, das koreanische Frauen am Gürtel ihres traditionellen Gewands namens Hanbok tragen.

Die nachhaltig produzierten, wetterfesten Sunbrella-Stoffe fanden an sämtlichen ringförmigen Objekt-Teilen Verwendung – an den Sitzplätzen im unteren Bereich genauso wie bei den schwebend erscheinenden Lampen direkt darüber.

➔ www.sunbrella.com

Über Sunbrella

Sunbrella ist seit über 60 Jahren führend auf dem Markt und kombiniert Performance und Design zu wohnlichen Textilien für den Innen- und Außenbereich. Sunbrella-Stoffe werden ausschließlich aus spindüsengefärbten Acrylfasern gewebt und garantieren höchste Qualität und Pflegeleichtigkeit. Entwickelt im eigenen Designstudio und inspiriert von den neuesten Kunst- und Designtrends, bieten die Sunbrella-Kollektionen völlig neue, aufregende Facetten mit stilisierten Motiven und raffinierten Jacquardstoffen in eleganten, grafischen und immer überraschenden Web-Arten.



Innovation und Design vereint

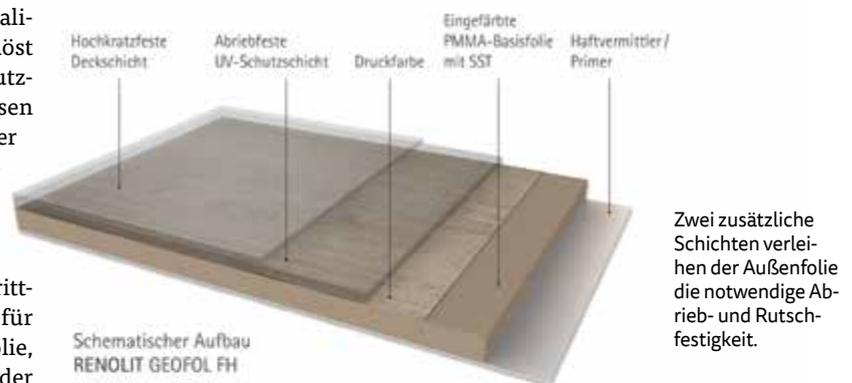
Die Terrassendielen auf die Hausfassade abgestimmt, die Trittstufen auf die Eingangstür und der Balkonbelag passend zur Fensteranlage: In puncto Design waren Böden aus WPC-Elementen, Aluminium- oder Kunststoffprofilen bislang enge Grenzen gesetzt. Der Wormser Oberflächenspezialist Renolit hat für derartige Aufgaben jetzt mit Renolit Geofol FH eine Lösung im Programm, die gezielt zur Beschichtung von Fußbodenelementen für den Außenbereich entwickelt wurde. Die Kaschierfolie wird am Firmensitz in Worms produziert.

Kratz- und Abriebfestigkeit entscheiden über die Qualität und Langlebigkeit von Fußbodenbelägen. Renolit löst diese Anforderungen mit einer abriebfesten UV-Schutzschicht, die die Druckfarben vor Witterungseinflüssen und damit dem Ausbleichen schützt, sowie mit einer extrem kratzfesten Deckschicht. David Sagerer, verantwortlich für Produktmanagement und Technik, beschreibt die Besonderheiten der Neuentwicklung: „Für die Abriebfestigkeit sorgen Korundbestandteile, für die notwendige Rutschfestigkeit und Trittsicherheit eine raue Oberflächenstruktur.“ Die Basis für Renolit Geofol FH bildet eine durchgefärbte PMMA-Folie, die – wie alle Außenfolien des Unternehmens – mit der Solar Shield Technology (SST) ausgerüstet wird. In den westeuropäischen Märkten bietet Renolit eine Gewährleistung von bis zu zehn Jahren an, die sich auch auf die Farbechtheit erstreckt – ein Novum im Bereich industriell erzeugter Fußbodenpaneele für den Außenbereich.

Unempfindlich und pflegeleicht

Renolit Geofol FH ist unter anderem auf die Verarbeitung mit Profilmantelungsmaschinen ausgelegt. Die Folie lässt sich mit Hilfe geeigneter Hot Melt-Klebstoffe kaschieren und ist auch für die Ummantelung von Kanten und weichen Radien geeignet.

Die Oberfläche des neuen Produkts ist nicht nur extrem belastbar, sondern auch resistent gegenüber witterungsbedingten Ablagerungen. „Natürliche Luftinhaltsstoffe haben so gut wie keine Chance, sich festzusetzen, was die Grünspan- und Algenbildung drastisch reduziert“, sagt David Sagerer. Bei normaler Verschmutzung lässt sie sich mit warmem Leitungswasser und Haus-



haltungsmittel problemlos reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung hilft ein speziell entwickelter Reiniger, den Fachbetriebe direkt über Renolit beziehen können.

Vor allem Architekten und Planer von Gastronomieobjekten und hochwertigen Einfamilienhäusern betrachten die Außenbereiche als architektonische Komponente des Gesamtbauwerks. Dementsprechend rücken auch designorientierte Fußbodenprofile für den Outdoor-Bereich verstärkt in den Fokus. Diese Wachstumsmärkte hat Renolit mit seinem neuen Produkt im Blick. „Das größte Entwicklungspotenzial erwarten wir in den westeuropäischen Märkten Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien und Spanien sowie aus allen nordamerikanischen Märkten“, sagt Axel Kulke, für die Geschäftsentwicklung und den Vertrieb von Renolit Geofol FH verantwortlich. Die Vermarktung startet mit zehn lagerhaltigen Dekoren, eine Erweiterung nach Kundenwünschen ist möglich.

➔ www.renolit.com

Außenanlagen smart bewässern

Der eigene Garten ist beliebt wie nie. Ob Bauerngarten, exquisite Miniaturlandschaft, Spielwiese oder Gemüse aus Eigenanbau, der Trend zum „Outdoor Living“ hält an. Heiße Sommer haben in den letzten Jahren jedoch gezeigt: Viele Flächen und Pflanzenarten müssen regelmäßig bewässert werden. Nicht jeder kann oder will jedoch täglich morgens und abends Kannen durch den Garten schleppen oder den Schlauch über den Rasen ziehen. Und selbst die ambitionierteste Gärtnerin hat das Problem, dass während des Urlaubs im Sommer die Pflanzenpracht vertrocknet. Egal, ob teuer gekaufte Bäume oder liebevoll selbst gezogene Tomaten – schon wenige Tage Abwesenheit können die Investition an Geld und Mühe vernichten.



Eine automatische Bewässerung ist in dieser Zeit die Rettung für den Garten und die Pflanzen im Gewächshaus. Die Steuerung Jardana von Elsner Elektronik ist für alle Bewässerungsarten geeignet, von der Tropfbewässerung von Gemüse bis zum Rasensprenger. Mit den vier Ventilen einer Jardana werden unterschiedliche Bewässerungszonen realisiert. Für jede Zone können vier Bewässerungs-Timer mit individueller Dauer festgelegt werden. Dadurch kann morgens und/oder abends gegossen und das Wasser bei schweren Böden portionsweise gegeben werden, damit es vom Boden besser aufgenommen wird. Einprogrammierte wasserfreie Tage regen das Wurzelwachstum an.

Ressourcen sparen

Durch Bodenfeuchte-Sensoren wird die Bewässerung noch besser an die Bedürfnisse der Pflanzen angepasst. Zugleich wird Wasser gespart, denn ein Bewässerungs-Timer startet nur, wenn der Boden trocken ist und wird sofort beendet, wenn er feucht genug ist. Damit wird eine weitere wichtige Anforderung erfüllt: Sensibel mit der kostbaren Ressource Wasser umzugehen. Ein gutes Mittel für nachhaltiges Gärtnern ist, Regenwasser zu sammeln und über die Steuerung Jardana zielgerichtet zu verteilen. Beim Einsatz von Regenwassertanks muss allerdings auf den Wasserdruck geachtet werden. Während die Ventile der Jardana mit 1,5 Bar zurechtkommen,

Der Sensor wird im Wurzelbereich vergraben und misst dort die Feuchtigkeit.

benötigen Rasensprenger 2 oder sogar 4 Bar. Häufig muss daher eine Pumpe unterstützen.

In der Regel wird pro Bewässerungszone ein Sensor im Boden vergraben, dort wo die Wurzeln der Pflanzen sitzen. Die Sensorleitungen werden an der Bewässerungssteuerung angeschlossen. Bei der Festlegung der Grenzwerte „trocken – im nächsten Zeitfenster bewässern“ und „feucht genug – Bewässerung sofort stoppen oder aussetzen“ hilft vor allem Beobachten und Austesten. Wie lange und wie stark der Boden austrocknen sollte und wie oft und mit welcher Menge gegossen wird, hängt von den Vorlieben der Pflanzen, von der Bodenbeschaffenheit und Standort ab.

Profis sparen übrigens Wasser, indem sie bodendeckende Pflanzen und Mulch bei der Gartengestaltung einsetzen. Das schützt vor dem Austrocknen und erfordert so selteneres und mäßigeres Gießen. Für Gärten mit einheitlicher Bepflanzung oder wenn nur der Rasen bewässert werden soll, kann ein einzelner Bodenfeuchte-Sensor ausreichend sein. Außerhalb des Bewässerungsbereichs platziert, meldet er, wenn der Boden beispielsweise von Regen durchtränkt wurde und nicht bewässert werden muss.

Einfache Bedienung per App

Alle Bewässerungseinstellungen werden ganz einfach über die Jardana-App am Smartphone festgelegt. App und Bewässerungssteuerung kommunizieren dabei über WLAN. Da Jardana selbst ein WLAN erzeugen kann, ist das System unabhängig und auch für weitläufige Gärten oder abgelegene Grundstücke geeignet. Alternativ wird einfach das vorhandene Heim-WLAN genutzt.

Am Smartphone kann dann nicht nur beobachtet werden, ob gerade bewässert wird und wie die Bodenverhältnisse sind. Die aktuelle Bewässerung kann auch verlängert oder die Automatik gesperrt werden. So wird das Gartenfest





oder die Spielerunde auf dem Rasen nicht gestört. Ein einfacher Fingertipp und die Bewässerung wird ausgesetzt. Durch die Verbindung mit dem heimischen WLAN kann der Garten auch von unterwegs bewässert werden. Nach dem Einrichten einer sicherer VPN-Verbindung kann mit der App von überall, sogar aus dem Urlaub, eingegriffen werden.

Ins Smart Home einbinden

Noch komfortabler, individueller und ressourcenschonender wird die Bewässerungssteuerung, wenn die Jar-



Per App wird die Bewässerung eingestellt und überwacht.

Die Sensorleitungen werden an der Bewässerungssteuerung angeschlossen.

dana in das Smart-Home-System KNX eingebunden wird. Dazu besteht jederzeit die Möglichkeit, indem einfach die KNX-Leitung an der Bewässerungssteuerung angeschlossen wird. Ist die Kommunikation hergestellt, können Bewässerungsfunktionen mit Daten und Logiken aus dem KNX-System erweitert werden: Windalarm von der Hauswetterstation kann beispielsweise den Rasensprenger sperren. Außerdem können die Bewässerungsdaten auch am Visualisierungsdisplay auf der Terrasse oder im Wohnzimmer angezeigt oder die Bewässerung per Taster gesperrt werden.

www.elsner-elektronik.de

Hochwertiger Stauraum für Balkon und Garten



Hörmann erweitert sein bestehendes Produktportfolio im Bereich der Stauraumsysteme um ein neues Produkt für den Außenbereich: Die serienmäßig CO₂-neutralen Gartenboxen aus verzinktem, hochwertig lackiertem Stahlblech schaffen neuen Stauraum für Balkon und Garten. Die Gartenboxen sind abschließbar, witterungs- und UV-beständig und bieten eine sichere Aufbewahrung.

Neue Stauraum-Möglichkeiten für Balkon und Garten bieten die neuen Gartenboxen vom Tor- und Türhersteller Hörmann. Sie dienen zur sicheren Aufbewahrung von z. B. Kissen, Spielsachen sowie Garten- und Terrassentensilien. Die robuste Konstruktion aus verzinktem und hochwertig lackiertem Stahlblech ist witterungsbeständig, regenwasserdicht und resistent gegen Sonneneinstrahlung. Die nur bei Hörmann erhältliche, serienmäßige Zweipunktverriegelung mit Metallbeschlägen und das Zylinderschloss im Deckel sorgen für eine sichere und moderne Aufbewahrung. Zwei integrierte Dämp-

fer ermöglichen ein besonders komfortables Öffnen und Schließen. Zudem können die Gartenboxen schnell und einfach montiert werden und lassen sich durch höhenverstellbare Füße individuell anpassen. Es kann zwischen zwei Größen sowie den Farben Graualuminium (RAL 9007) und Anthrazitgrau (RAL 7016) gewählt werden.

Als Familienunternehmen ist Hörmann sich der Verantwortung für nachfolgende Generationen bewusst und liefert alle Produkte für den Wohnungsbau serienmäßig CO₂-neutral, darunter auch Gerätehäuser, Kaminholzregale und die neuen Gartenboxen.

www.hoermann.de



Die zwei integrierten Dämpfer öffnen und schließen die Gartenbox besonders komfortabel.

Markisen sorgen in der Villa Tapas für ein besseres Klima

Effizienter Wärmeschutz für Glasflächen

Räume, die von viel Glasfläche umschlossen sind, können sich bekanntlich durch die Wärme des Sonnenlichts stark aufheizen. Diese Erfahrung machte auch der Betreiber der Villa Tapas, einem Restaurant in der niederländischen Stadt Assen, gut 30 Kilometer südlich von Groningen. Damit die Gäste die helle, offene Atmosphäre bei angenehmeren Temperaturen genießen können, ließ der Gastronom einen Teil des Gebäudes durch Markisensysteme des Herstellers Markilux beschatten.



Das vollständig aus Glas gebaute Restaurant Villa Tapas im niederländischen Assen erhielt ein großflächiges Sonnenschutzsystem.

Mitten im Ortskern von Assen, im Westen der Provinz Drenthe gelegen, erinnert der moderne Glasbau des Restaurants Villa Tapas, das sich über zwei Ebenen erstreckt, an ein überdimensionales Gewächshaus. Rund 170 Quadratmeter Glasfläche schenken dem Gebäude mit gut 200 Sitzplätzen einen transparenten, luftigen Charakter. Jedoch brachte diese Bauweise auch Nachteile mit sich. Und zwar zu hohe Raumtemperaturen im Frühjahr, Sommer und Herbst. Markisensysteme des Herstellers Markilux lösten dieses Problem, wodurch nun weniger Energie benötigt wird, um den Innenraum des Restaurants zu klimatisieren.

Mehrere Aufglasmarkisen

Laut Jan Kattenbeck, Leiter von Markilux Project, dem Projektgeschäft des Markisenspezialisten, entschied sich der Restaurant-Betreiber 2018 in einem ersten

Auf einer Fläche von 166 Quadratmetern wurden sieben zum Teil gekoppelte Aufglasmarkisen montiert.



In der Kombination aus Aufglas- und Vertikalmarkisen ließ sich der Wärmeeintrag in das Gebäude deutlich reduzieren und damit Kühlenergie sparen.

Schritt, das nach Westen gerichtete Glasdach beschatten zu lassen. „Wir haben auf einer Fläche von 166 Quadratmetern sieben zum Teil gekoppelte Aufglasmarkisen unseres Modells Markilux 8800 angebracht. Dafür mussten wir zunächst spezielle Schienenhalter fertigen. Mit dem neuen Sonnenschutz ließ sich der Wärmeeintrag dann bereits reduzieren“, erklärt Jan Kattenbeck. Durch die Wahl eines hellen Markisentuchs fügt sich die Markisenanlage dezent in das Gesamtbild der Location. Jedoch reichte der Sonnenschutz für das Gebäude noch nicht aus, weshalb in einem weiteren Schritt schließlich auch die gesamte westliche Glasfront bis Anfang 2022 verschattet wurde.

Zusätzliche Vertikalmarkisen

Auf einer Breite von 20 Metern installierte ein Fachbetrieb acht Vertikalmarkisen, jede gut fünf Meter hoch. „Da die Markisen mit unserem Tracfix-System ausgestattet sind, welches das Tuch bündig in den Transportbahnen führt, bietet die Tuchfläche dem Wind kaum Angriffsfläche. Das ist gerade bei solch großen Anlagen wichtig“, betont der Markisenexperte. Denn neben einer schönen Optik ist das Material hierdurch gut geschützt, störende Windgeräusche werden obendrein vermieden. Um den Gästen weiterhin den Blick nach draußen zu ermöglichen, wählte der Gastronom ein transparentes Screengewebe. „Mit dieser Kombination aus Aufglas- und blickdurchlässigen Vertikalmarkisen konnten wir das freundliche, helle Raumgefühl erhalten und gleichzeitig für ein besseres Klima im Gebäude sorgen. Das freut natürlich die Gäste und damit auch den Auftraggeber“, erklärt Jan Kattenbeck, der mit dem Ergebnis des Projektes daher ebenfalls sehr zufrieden ist.

➔ www.markilux-project.com

Restaurant Elckerlijc, Belgien

Gut geschützter Außenbereich

Für die Gastronomie wird es immer wichtiger, eine vollwertige Terrasse zu haben. Eine Terrassenüberdachung mit Lamellen- oder Stoffdach ist die perfekte Lösung, wenn die Terrasse optimal genutzt werden soll. Das Restaurant Elckerlijc ließ eine Brustor B200(XL) Terrassenüberdachung mit Lamellendach installieren, um den Gästen die Möglichkeit zu bieten, das ganze Jahr über draußen zu sitzen. Die Terrasse sollte als Erweiterung des Innenraums angesehen werden. Deshalb entschied man sich für eine Anbaukonstruktion. Auf diese Weise bildet die Terrasse eine schöne Einheit mit dem bestehenden Gebäude und ist darüber hinaus ein echter Hingucker. Umgeben von Olivenbäumen, werden die Gäste auf der Terrasse in eine südliche Atmosphäre versetzt, in der die Brustor B200(XL) das i-Tüpfelchen ist.

Die Terrassenüberdachung B200(XL) von Brustor ist die umfassendste Überdachung, wobei vor allem die umfangreichen Individualisierungsmöglichkeiten geschätzt werden. Es ist also kein Zufall, dass dieses Modell der Publikumsliebbling ist. Bei Wind können die Screens geschlossen werden. Wenn es dunkler wird, sorgt die stimmungsvolle Beleuchtung für extra Gemütlichkeit und bei kühlem Wetter sorgt die optionale Terrassenheizung für angenehme Strahlungswärme. Dadurch bleiben die Gäste länger am Tisch und hält der Sommer ein wenig länger an. Auch das Restaurant Elckerlijc entschied sich für integrierte Screens mit hoher Transparenz. Auf diese Weise ist man vor Wind geschützt, der Blick auf den schönen Garten bleibt jedoch erhalten.

Auch tagsüber ist die Terrassenüberdachung eine willkommene Bereicherung. Wenn die Sonne am höchsten steht, kann durch das Schließen oder Kippen der Lamellen Schatten geschaffen werden. Auf diese Weise können die Gäste bei angenehmen Temperaturen trotzdem das schöne Wetter und die Umgebung genießen. Abends, wenn die Sonne untergeht und eine schwüle Spätabendtemperatur aufkommt, werden die Lamellen geöffnet, was für eine natürliche Belüftung sorgt.

Für jeden ist etwas dabei

Die Terrassenüberdachung B200(XL) von Brustor ist in mehreren Größen erhältlich und kann in verschiedenen Baukonfigurationen installiert werden. Dank der vielen Individualisierungsmöglichkeiten ist es bei weitem das vielseitigste Produkt in der Outdoor Living-Reihe von Brustor. Rahmen, Lamellen und Stoffe sind in verschiedenen RAL-Farben erhältlich, damit die Terrassenüberdachung ganz an den Stil des Umfeldes abgestimmt werden kann.

Aufgrund der vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten der Module eignet sich die B200 besonders gut für die Überdachung großer Flächen. Darüber hinaus besteht die Wahl zwischen normalen Lamellen mit 16 Zentimetern Breite oder XL-Lamellen mit 21 Zentimetern Breite. Der letztere Typ bietet ein extra flaches Dach und eine sehr cleane Verarbeitung. Diese Lamellen spenden Schatten, sorgen aber auch für die benötigte Belüftung unter der Terrassenüberdachung.

© Brustor (2)



Zusätzlich gibt es auch die optional integrierten Zip-Screens. Diese werden in den Wänden der Überdachung montiert. Die Screens halten nicht nur Wind, sondern auch unerwünschte Insekten fern. Um die Sicht nicht einzuschränken, kann zwischen zahlreichen Stoffen mit unterschiedlichen Transparenzgraden gewählt werden. Dies ist auch in Sachen Privatsphäre ein Pluspunkt.

Für eine gemütliche Atmosphäre kann man sich für Bluetooth-Lautsprecher und optionale Steckdosen in den Pfosten entscheiden. Zusätzlich kann auch zwischen verschiedenen Arten der LED-Beleuchtung sowie Weiß- und RGB-Licht gewählt werden. Diese Spots und Strips sind dimmbar und sorgen so zu jeder Tageszeit für die richtige Atmosphäre. Für kühlere Abende ist die Terrassenheizung von Vorteil, damit die Gäste bis spät in den Abend hinein ihre Zeit draußen genießen können.

➔ www.brustor.com

Die Gäste sind bei jedem Wetter gut geschützt. Screens sorgen für zusätzlichen Schutz, Heizstrahler bei Bedarf für Wärme.

Durch die Lamellendächer kann der Außenbereich wetterunabhängig genutzt werden.





Glashaus mit Outdoor-Küche

Kocherlebnis für jedes Wetter

Der Trend zur Outdoor-Küche ist ungebrochen, denn sie bietet einmalige Kocherlebnisse unter freiem Himmel im eigenen Garten. In Kombination mit einem Glashaus ist das Zubereiten auch bei Wind und Wetter möglich: Die ideale Lösung für kühlere Koch- und Feierabende inmitten der Natur.

Kochen im Freien erfreut sich vor allem im Sommer großer Beliebtheit. Frische Luft anstatt stickiger Hitze in der Küche ist für viele Bauherren ein Argument für eine Outdoor-Küche. Auch die ewigen Gänge zurück ins Haus entfallen und der Garten bleibt im Blickfeld. Damit bei plötzlichen Regenschauern und kühlen Herbstabenden der Frischluftgenuss erhalten bleibt, wünschte sich eine Bauherrenfamilie aus dem Oldenburger Münsterland eine überdachte Outdoorküche mit transparentem Wind- und Wetterschutz. Die Lösung lieferte das Acubis Terrassendach des niedersächsischen Herstellers Solarlux: In einem dezent gehaltenen, silbergrauen Aluminium und auf zwei Seiten mit Schiebe- und Schiebe-Dreh-Elementen verglast, bietet es den perfekten Platz für die Küche und den Essbereich.

Auf jedes Detail abgestimmt

Damit das Grillen im Glashaus sicher abläuft, war bereits bei der Planung und dem Bau eine enge Abstimmung zwischen Solarlux und dem Küchenunterneh-

men gefragt. Unterschiedliche Anforderungen mussten bedacht werden, wie beispielsweise ein Dachfenster zum Lüften und eine Öffnung für das Ofenrohr des Grillkamins. Unter anderem musste auch ein Aluminiumblech im Dach direkt an der angeschlossenen Betonwand integriert werden, um das Ofenrohr hindurchzuleiten. Die innenliegende Markise wurde erst dahinter befestigt, damit diese nicht mit dem Rohr kollidiert. Eine weitere Besonderheit ist der Dachüberstand, der sich direkt an den Innenraum des Glashauses anschließt: Hier können zum Beispiel Holzscheite für den Grillkamin oder auch Gartenmöbel vorübergehend gelagert werden. Für eine nahtlose Verbindung wurde ein Blech zwischen der Betonwand und den Trägern des Glasdaches verbaut. Die innere Holzverkleidung überdeckt dies komplett, sodass ein einheitliches Gesamtbild entstand.

Mit dem Garten verbunden

Die Farbe der Küche wurde genau auf den Farbton der Aluminiumsparren abgestimmt. Vor der hellen Sand-

© Solarlux (3)



Die in den Rinnenblenden des Glashauses integrierten Markisen lassen sich ganz einfach herunterfahren und bieten so bei Bedarf den nötigen Wind-, Sonnen- und Sichtschutz.

Ton in Ton sind das Glashauses, die Outdoorküche und der Boden abgestimmt – so entsteht ein vollständig neues Wohnerlebnis mitten im Garten.

steinmauer ist das Glashauses somit ein echtes Highlight – wortwörtlich. Denn der gläserne Anbau mit großer Terrasse steht auf einem rund 50 Zentimeter hohen Sockel. So hat die Bauherrenfamilie einen uneingeschränkten Ausblick auf ihren Garten. Dieser bleibt auch bei schlechtem Wetter erhalten. Denn sowohl auf der rechten Seite des Glashauses, auf der sich die Küchentheke befindet, als auch auf der langen Vorderseite schützen bewegliche Glaselemente von Solarlux die Bewohner vor Nachkühle, Wind und Regen. Die gläsernen Bauelemente können bei Bedarf mit wenigen Handgriffen zur Seite geschoben und auf den entgegengesetzten Seiten des Glashauses sicher als schmale Pakete geparkt werden. Die Outdoor-Küche ist so in Richtung Garten vollständig geöffnet.

Für die Umsetzung wurde auf der Vorderseite der sieben Meter langen Front das Schiebe-Dreh-System SL25 eingesetzt. Jedes Glaselement läuft oben und unten in einer Laufschiene und kann um 90 Grad herausgedreht, beziehungsweise zur Seite geschoben werden. Da die Küchentheke unmittelbar an die rechte, kurze Seite des Glashauses grenzt, und damit ein Herausdrehen der Glaselemente verhindert hätte, war das Schiebe-System SL20 hier die richtige Wahl. Beide Solarlux Systeme haben ein einheitliches Design und können damit optimal miteinander kombiniert werden.

Raffinierte Extras

Mit dem zusätzlichen Grillkamin in der Outdoorküche sowie zwei integrierten Heizstrahlern nahe dem Esstisch lässt sich auch der Winter im gläsernen Anbau genießen. Als Blendschutz dienen zwei separate Senkrechtmarkisen. Eine integrierte Musikanlage und in die Dachsparren eingelassene Leuchten sorgen für die perfekte Wohlfühlatmosphäre am Abend. So kann das Freiluftvergnügen zu jeder Jahreszeit genossen werden.

➔ www.solarlux.com



Wintergarten-Verschattung schafft Wohlbefinden

Ganzjährig umgeben von der Natur leben, den Wechsel der Jahreszeiten beobachten und gleichzeitig angenehm vor Wind und Wetter geschützt sein – so steigert ein Wintergarten die Lebensqualität. Auch wenn es auf die dunkleren Monate zugeht, lässt sich im Wintergarten noch lange die Sonne und Energie spendendes Tageslicht genießen. Für eine Nutzung dieses zusätzlichen Wohnraumes an 365 Tagen im Jahr ist allerdings ein passender Sonnenschutz unverzichtbar. So lässt sich ein angenehmes Klima schaffen, bei dem sich Menschen und Zimmerpflanzen auch bei starker Sonneneinstrahlung wohlfühlen.



Der Wintergarten als gläsernes Zimmer stellt besondere Anforderungen an die Verschattung. Denn wenn die Sonne ganztägig hineinscheint, kann sich der Raum extrem aufheizen. Daher gibt es für die großen, oftmals schrägen Glasflächen effiziente Sonnenschutzlösungen, die über und unter dem Glas liegen können. Warema, der führende Hersteller von technischen Sonnenschutzprodukten, bietet mit seinen Wintergarten-Markisen Climara die richtigen Modelle für jede Anforderung und Form. Die Wintergarten-Markise Climara W19 im Einstiegssegment und W20 als Premiümlösung sind außenliegende Markisen, welche die größte Sonnenschutzwirkung haben. Sie fangen den größten Teil der Strahlen schon vor dem Glas ab, so dass die Wärme gar nicht erst ins Innere gelangt. Da die Anlagen der Witterung ausgesetzt sind, hat Warema sie sehr widerstandsfähig und stabil konzipiert. Integrierte Bürsten schützen die Technik vor Verschmutzungen. Die patentierte Secudrive-Technologie der W20 mit seitlicher Führung über die komplette Stofflänge verhindert zudem Lichtspalte zwischen Tuch und Führungsschiene und garantiert auch bei stärkerem Wind sicheren Sonnenschutz. Die Wintergarten-Markisen Climara W9 und W10 können als attraktive Unterglas-Lösungen zum Einsatz kommen. Sie sind vor Verschmutzung sowie Verwitterung geschützt und lassen sich optimal in die Raumgestaltung einbeziehen. Die Wintergarten-Markise W10 lässt sich mit einem Volant-Rollo ausstatten, das mit WMS bequem per Funk gesteuert wird. Und damit der Wintergarten auch am Abend nichts von seiner gemütlichen Atmosphäre verliert, sorgen die optionalen LED-Stripes

in der Führungsschiene sowie Design-Heizstrahler für die richtige Wohlfühlatmosphäre.

Zurücklehnen und automatisch steuern

Doch die Verschattung selbst stellt nur die eine Hälfte eines effizienten Blend- und Wärmeschutzes dar. Unverzichtbar, damit der Sonnenschutz sein volles Potenzial entfalten kann, ist die intelligente Steuerung. Diese ermöglicht nicht nur eine besonders komfortable Handhabung, sondern schützt die Systeme auch vor Schädigung durch Unwetter und den Wintergarten vor Überhitzung, selbst wenn der Besitzer außer Haus ist. Zusätzliche Sicherheit und größten Komfort gewährt dabei die Wintergarten-Markise Climara W20, die eine integrierte WMS Sensorik besitzt. Der Sensor misst Wind, Helligkeit und Niederschlag. So wird die Markise selbsttätig bei starken Böen, Sturm und Regen eingefahren und bei Sonne ausgefahren, ohne dass dafür eine externe Wetterstation nötig ist. Die Markise lässt sich aber auch unkompliziert per WMS Handsender oder sogar per Smartphone mit WMS WebControl bedienen.

Attraktive Gestaltung

Wer sich für eine außergewöhnliche Architektur entschieden hat, muss deswegen nicht auf vollautomatisierten Sonnenschutz verzichten. Glasflächen, die nicht der üblichen Form entsprechen wie zum Beispiel Drei-



ecke, Trapeze oder Walmdächer, erfordern Sonderlösungen. Auch hier fertigt Warema die passenden Markisen. Da die Sonne aber unabhängig von der Architektur des Wintergartens nicht nur von oben hineinscheint, empfiehlt sich der Einsatz kombinierbarer Produkte zur außenliegenden Verschattung der Seitenwände. Damit bleibt die Hitze draußen, ohne dass die Bewohner auf wohlthuendes Tageslicht sowie eine behagliche Atmosphäre im Raum verzichten müssen.

Besonders geeignet sind beispielsweise Außenjalousien. Durch die Stellung ihrer Lamellen schützen sie vor Blendung und lassen dennoch Tageslicht hinein, während sie gleichzeitig die Sicht nach draußen ermöglichen. In der kühleren Jahreszeit lassen sich die Lamellen so stellen, dass solare Energie als natürliche Wärmequelle zum Aufheizen des Wintergartens genutzt werden kann. Bei den Außenjalousien für Ecksituationen stören keine Führungsschienen oder Spannseile die Ästhetik der Ganzglasecke, denn Warema bietet hierfür gekuppelte Außenjalousien ohne Führungselemente an der Ecke. Auch Fenstermarkisen aus witterungsbeständigen Stoffen bieten zuverlässigen Sonnenschutz. Sie lassen sich gezielt zur attraktiven Außengestaltung des modernen Zuhauses einsetzen, denn es gibt sie in vielen Farben und unterschiedlicher Lichtdurchlässigkeit. Eine praktische und attraktive Lösung für Ganzglasecken im Wintergarten sind Fenstermarkisen mit EasyZip-Führung. Zusammen mit den passenden Wintergarten-Markisen ergeben sie ein stimmiges Gesamtbild und bieten funktionale Vorteile: So ist im Eckbereich keine zusätzliche Befestigung erforderlich, da beide Behänge über Blende und Fallprofil miteinander verbunden sind. Gleichzeitig lassen sie sich mit nur einem Motor hoch- beziehungsweise tieffahren.

Nicht zu vergessen: der Insekten- und bei Bedarf auch Pollenschutz. Per Dreh- und Schieberahmen oder Pendeltür

© Warema (3)



hält er ungebetene Gäste zuverlässig fern, welche die entspannte Atmosphäre im Wintergarten stören könnten. Warema Sonnenschutzlösungen zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus, die jahrelange Funktionalität, Zuverlässigkeit und Freude am Sonnenschutz sicherstellt. Das Unternehmen, das seine beliebten Outdoor Living Produkte in Deutschland entwickelt und produziert, garantiert für diese zehn Jahre Sorgenfreiheit mit dem 10-Jahre-Schutzpaket. Der Service erweitert die 5-Jahre-Herstellergarantie. Im Garantiefall übernehmen der ausgewählte Fachhändler oder Warema selbst die Reparatur mit allen notwendigen Leistungen. Inbegriffene Wartungen stellen die kontinuierliche Funktionalität der Produkte sicher.

www.warema.de

Neue Beschichtung für mehr Gestaltungsfreiheit

Als neutrales Glas mit unsichtbarer Anti-Korrosions-Beschichtung ist Luxclear von AGC Glass Europe für die Anwendung in Duschen, Brüstungen und Wintergärten prädestiniert. Die Glasoberfläche wird durch die spezielle Beschichtung dauerhaft vor Kalkablagerungen, dem Anhaften von Seifenresten und dem Eintrüben durch Glaskorrosion geschützt. Die Art der Beschichtung stellte AGC jetzt auf neues Offline-Magnetron-Verfahren um, bei dem die Beschichtung durch physikalische Gasabscheidung (PVD) aufgebracht wird – das erlaubt mehr Flexibilität bei der Glasauswahl: Luxclear ist darum jetzt auch auf dem besonders eisenarmen und hellen Basisglas „Clearvision“ und auf „Linnea Azzurra“ verfügbar, das mit seiner eleganten bläulichen Kante eine besondere Ästhetik erzeugt.

Luxclear ist besonders beständig gegen Chemikalien und Glaskorrosion (Klasse A nach EN1096-2) und bewahrt mit hoher Farbneutralität die originale Ästhetik des eingesetzten Glases. Zur Reinigung wird es umweltfreundlich und kostengünstig mit klarem Wasser abgespült. Das Glas kann mit ähnlichen Parametern weiterverarbeitet und vorgespannt werden wie Floatglas derselben Dicke. Es kann gerade, kreis- oder in Bogenformen zugeschnitten

© AGC Glass Europe



Die Lösung ist besonders beständig gegen Chemikalien und Glaskorrosion und bewahrt mit hoher Farbneutralität die originale Ästhetik des eingesetzten Glases.

werden, auch Kantenschliff, Bohren und Kerben sind Routine. Spezialbehandlungen wie das Laminieren oder Veredeln durch Bedruckungen sind ebenfalls möglich. Nach dem abschließenden Vorspannen beim Weiterverarbeiter ist das Endprodukt ein robustes Einscheibensicherheitsglas (ESG) und damit direkt beim Endanwender installierbar. Luxclear besitzt eine Garantie von 10 Jahren.

www.agc-yourglass.com

Terrassenausstieg schafft neue Freiräume

Mit dem neuen Roto Terrassenausstieg OnTop eröffnet die Roto Frank Treppen GmbH neue Nutzungsmöglichkeiten für das Flachdach. Die Premiumlösung ist in drei Größen verfügbar und zeichnet sich durch den Einsatz langlebiger stabiler Materialien, hohe Energieeffizienz und großen Bedienkomfort dank Automatikbetrieb aus. Die durchgehende Fensterfläche schafft zudem helle Wohlfühlräume unter dem Dach.



© Roto Treppen (4)

frei öffnet und schließt. Dafür bedarf es nur einer Berührung des im Lieferumfang inbegriffenen Tasters. Ein weiteres Plus: Der Antrieb ist wartungsärmer als häufig in anderen Produkten verbaute Hydraulikzylinder. Er spart folglich Kosten während der Einsatzzeit.

Energieeffizienz bei Kasten und Deckel

Der Lukenkasten aus stabilem Holz wird einbaufertig ausgeliefert und ist mithilfe der Aufsetzwinkel und Montageösen schnell und sicher montiert. Aufgrund der Materialbeschaffenheit reagiert er bei Temperaturschwankungen flexibel und bleibt jederzeit in Form. Darüber hinaus ist er mit PIR (Polysio-Hartschaum) isoliert – dies steigert die Energieeffizienz der Innendämmung auf einen U-Wert von $0,3 \text{ W/m}^2 \text{ K}$. Die umlaufende Außendichtung, die Wärmedämmung im Lukendeckel und die Dreifach-Verglasung sorgen außerdem für weitere Energieeinsparung.

Umfangreiches Zubehör

Der Roto Premium-Terrassenausstieg bietet zudem ein großes serienmäßiges Zubehör. Dazu gehört der Wind- und Regensensor, der bei starkem Wind oder großen Niederschlagsmengen für das automatische Schließen des Lukendeckels sorgt. So gelangen Wettereinflüsse nicht ins Gebäudeinnere und die Langlebigkeit des Terrassenausstiegs sowie der darunterliegenden Treppe bleibt gewährleistet. Zudem enthalten: Ein Sicherheitspaket mit umlaufenden Druckleisten, die durch Kontakt abschalten und so ein Einklemmen verhindern.

➔ www.roto-treppen.de

Mit dem neuen Treppenausstieg werden neue Nutzungsmöglichkeiten für das Flachdach realisierbar.

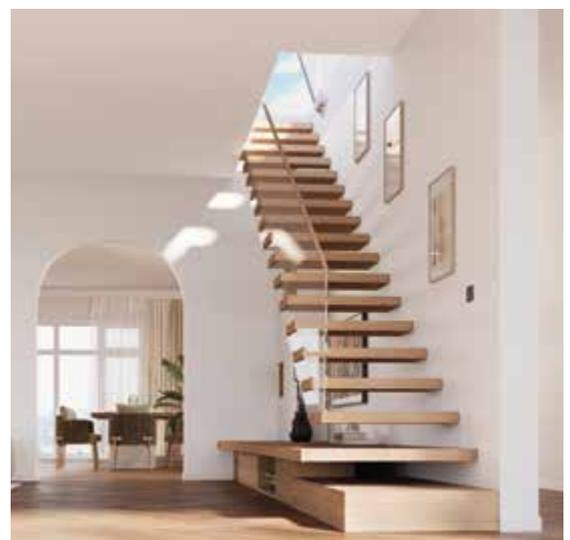
Gerade in urbanen Räumen gilt es, mehr Wohnfläche auf wenigen Quadratmetern zu schaffen. Ein Außenbereich wie ein Garten ist für Eigenheimbesitzer dabei meist weiterhin wichtig. Ein Flachdachgebäude kann eine Lösung sein, denn es lässt sich in die Höhe planen und dort auch ein Refugium zur Erholung schaffen. Der Terrassenausstieg OnTop von Roto Frank Treppen öffnet Bewohnern mit nur einem Knopfdruck den Weg aufs Dach – und lässt mit dem großen Glasfenster sogar im geschlossenen Zustand viel Tageslicht in die Räume. Er lässt sich an jede bauliche Begebenheit individuell anpassen und ist dank Kran- und Tragelassen sowie weiteren Montagehilfen einfach, zeit- und materialsparend durch einen Dachprofi montiert.

Komfortabel und wartungsarm

Für die Hausbewohner sorgt der elektrische Antrieb mit vier Spindelhubmotoren für einen komfortablen Zugang zum Dach. Er ist bereits ab Werk im Lukendeckel integriert, der den Terrassenausstieg flüsterleise und ruckel-

Dank Wind- und Regensensor sind jederzeit Funktionalität und Langlebigkeit der Lösung sichergestellt.

Der elektrische Antrieb mit vier Spindelhubmotoren sorgt für ein besonders leises Öffnen und Schließen.



Der vollverglaste Lukendeckel lässt viel Licht in den Wohnraum.

Neues Schiebesystem

Im September hat Drutex, einer der führenden Hersteller von Fenstern, Türen und Rollläden in Europa, sein neues Schiebesystem für Terrassentüren und Fenster nun auch als Iglo Slide auf den deutschen Markt gebracht. Gezielt entwickelt für repräsentative Anliegen, ist es weltweit bei allen Drutex-Vertragshändlern erhältlich. Aus Kunststoff gefertigt, bietet Iglo Slide eine Alternative zum ebenfalls hauseigenen MB-Slide aus Aluminium. Mit dem Iglo Slide erweitert Drutex seine Palette an Schiebesystemen.

Dank seiner modernen Technologie ermöglicht Iglo Slide ein komfortables Öffnen ohne Anheben und Kippen. Dies erlaubt seine Installation auch bei geringer Einbautiefe. Anders als klassische Hebe-Schiebetürensyste me eignet es sich zudem für den Einbau in Trockenbauwände und Wintergärten. Dafür bietet das langlebige System einen Drei-Kammer-Rahmen mit Flügelprofil, eine Gesamteinbautiefe von 126 Millimetern und eine Zwei-Millimeter-Stahlverstärkung in Rahmen und Flügel. Neben seiner V-Perfect-Schweißnaht sowie Bürsten- und EPDM-Dichtungen, weist die Isolierung bei der Auswahl eines 24 Millimeter dicken, mit Argon gefüllten Zwei-Scheibenpakets einen Ug-Koeffizienten von 1,1 W/(m²K) auf. Auch inbegriffen sind der Systembeschlag von Siegenia mit höhen-

verstellbaren Laufwagen, zwischen den Scheiben verzinkte Stahlrahmen und der repräsentative Aluminium-Griff, der bei der Terrassentür beidseitig geliefert wird. „Iglo Slide vereinbart breite Anwendbarkeit mit technischer Intelligenz und elegantem Design. Vielseitig gestaltbar, tritt es entweder dezent in den Hintergrund oder besticht gerade mit seinem modernen, schlichten Design und der unkonventionellen Bedienbarkeit“, resümiert Paweł Jereczek, Verkaufsdirektor bei Drutex. Die Vielseitigkeit der Gestaltung basiert exemplarisch auf der Auswahl des 20-36 Millimeter starken Scheibenpakets und 30 Rahmenfarben. Diese lassen sich zur Anpassung des breit zu verwendenden Iglo Slide an Gebäude, Wintergärten, Balkone oder Trockenbauwände individualisieren. Mit dem Iglo Slide baut Drutex nicht nur seine Palette an Kunststoffprodukten aus, sondern bietet auch eine attraktive Alternative zum MB-Slide aus Aluminium.



Das Unternehmen hat seine Palette an Schiebesystemen erweitert.

www.drutex.de

Barrierefreie Schwelle für Hebeschiebetüren

Der Fensterprofilhersteller Deceuninck ergänzt sein Angebot für Hebeschiebetüren mit einer neuen, barrierefreien Aluminiumschwelle. Als Erweiterung zur Standardtür mit PVC-Schwelle ermöglicht die neue Schwelle systemkonforme, hochwertige Designlösungen barrierefreier Hebeschiebetüren mit großzügigen Fensterflächen.

Deceuninck legte bei der Entwicklung der neuen barrierefreien Schwelle besonderes Augenmerk auf die nahtlose Integrationsmöglichkeit in das bereits bestehende System: So sind keine zusätzlichen Anpassungen in der Fertigung – weder von Türen noch bei der Montage oder gar Entwässerung – notwendig. Ebenso kann eine gleichbleibende Performance der Luft- und Schlagregendichtigkeit gewährleistet werden. Darüber hinaus ist die neue Schwelle ebenso mit dem Schnellbaumontage-Kit kombinierbar.

Einfache Montage

Auch für die Montage hat Deceuninck an eine möglichst aufwandfreie Installation gedacht. Durch Aufkleben von Abstandshaltern mit einem wasserfesten Klebeband sowie einfachem Einklipsen werden die Aluminiumschienen angebracht. Dabei bleiben die Abstandshalter weitgehend unsichtbar, da sie im gleichen Alu-Farbtönen wie die Aluminiumschwelle bzw. Aluminiumschienen gestaltet sind.

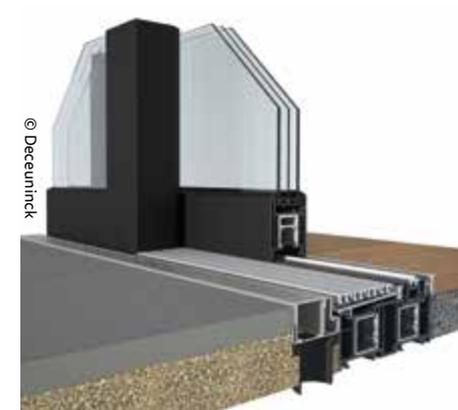
Diese Vorgehensweise erlaubt es darüber hinaus, die Montage nachträglich auszuführen, wenn beispielsweise im Außenbereich WPC-Dielen oder Terrassenplatten angebaut werden. So können Beschädigungen oder

starke Verschmutzungen der barrierefreien Aluminiumschienen in der Bauphase erst gar nicht entstehen.

Zur Reinigung der Zwischenbereiche können die Aluminiumschienen einfach entnommen und nach der Reinigung wieder eingesetzt werden. Durch die Hochentwässerung der Schwelle ist eine irrtümliche Abdichtung von Entwässerungsbohrungen ausgeschlossen.

Hebeschiebetüren für Tageslichtarchitektur

Die Hebeschiebetüren von Deceuninck verfügen über ein besonders schlankes Design. Die geringe Systemtiefe von nur 175 Millimetern, eine 76 Millimeter Flügeltiefe sowie 100 Millimeter Ansichtshöhe überzeugt Gestalter minimalistischer Tageslichtarchitektur. Der hervorragende Wärmedämmwert von $U_f = 1,3 \text{ Wm}^2\text{K}$ und Verglasungen bis 52 Millimeter stehen für hervorragenden Klima- und Schallschutz. Dabei sind auch noch schlankere 45 Millimeter Festflügel sowie geschosshohe Elemente mit einer Größe bis 6,50 x 2,60 Meter für ein Maximum an Lichteinfall möglich. Optionale Aluminiumschalen und ein großes Farbprogramm mit 200 Farben lassen keine Kundenwünsche offen.



Bei der Entwicklung wurde besonderes Augenmerk auf die nahtlose Integrationsmöglichkeit in das bereits bestehende System gelegt.

www.deceuninck.de

Gelungenes Kundenevent

Rekordbesuch im Infocenter der Elumatec AG: Beim Kundenevent „Insight 2023“ informierten sich Ende September über 400 Gäste aus 25 Ländern aus erster Hand über Maschinen, Software und Anwendungen in den Bereichen Aluminium- und Kunststoffverarbeitung.



Das Treffen im Infocenter bot die Möglichkeit, Maschinen im laufenden Betrieb zu erleben.

Ob Metall-, Fassaden- oder Fensterbau, ob Industriekunde aus Europa oder Mittelständler aus Australien: Die Teilnehmer erhielten bei Live-Präsentationen im Infocenter von Elumatec spannende Einblicke und detaillierte Antworten auf ihre Fragen. Zum bereits vierten Event dieser Art kam das gesamte deutsche Vertriebsteam an den Stammsitz nach Mühlacker, außerdem die Geschäftsführer der Tochterfirmen. „Wir freuen uns, aktuellen und potenziellen Kunden dieses einmalig praxisorientierte Angebot zum Wissens- und Erfahrungsaustausch machen zu können. Das enorme Interesse und das positive Feedback zeigen uns, dass wir sie damit exakt bei ihren Bedürfnissen abholen. Es wird daher auch 2024 wieder ein Insight-Treffen in Mühlacker geben“, kündigte Paolo Bianchi an, Vorstand der Elumatec AG.

Maschinen auf höchstem Niveau

Schauplatz der Veranstaltung war das 2000 Quadratmeter Maschinenfläche bietende Infocenter, das im Mai 2022 eröffnet wurde. Dort konnten die Besucher neben den Neuheiten und Dauerbrennern von Elumatec auch die Produkte und Services von Someco erleben. In dieser Marke bündeln Elumatec und die PVC-Experten von Emmegi, beides Konzerntöchter der Voilap-Gruppe, ihre Kompetenzen auf den Gebieten Bearbeitungszentren

sowie Schweißen und Verputzen, um Maschinen für die Kunststoffbearbeitung auf höchstem Niveau zu produzieren.

Das besondere Augenmerk vieler Gäste galt in diesem Zusammenhang der Seamless-Welding-Technologie. Die damit ausgestattete Someco SM 4H ist in der neuesten Ausbaustufe eine vollkommen digital gesteuerte Schweißmaschine für PVC. Ein neues, von Someco entwickeltes Schweißverfahren führt nicht nur zu optisch besseren Ergebnissen. Da keine Schweißwülste entfernt werden müssen, lässt sich sogar die Verputzmaschine komplett einsparen. Dies wird möglich, weil die Maschine im Zusammenspiel mit der Profilgegenstück-Seamless-Technologie keine Schweißraupen erzeugt. Die nötige Präzision wird durch die Bewegung der PVC-Segmente mit gesteuerten Achsen gewährleistet. „Das System ermöglicht es, den nachfolgenden Verarbeitungszyklus signifikant in der Zeit zu reduzieren und zu vereinfachen, ein großer Gewinn in Sachen Produktivität und Ergebnisqualität“, sagt Armin Dangel, der bei Elumatec den technischen Vertrieb für PVC leitet.

Bereit für die Zukunft

Großes Interesse weckte auch das neue Hochleistungssäge- und Bearbeitungszentrum SBZ 625. Das in

Modulbauweise konstruierte SBZ 625 ist die neueste Entwicklung von Elumatec für PVC-Fensterbauer, die technologisch ganz vorn dabei sein wollen. Die unter dem Markennamen Someco eingeführte Maschine ist der Prototyp eines schnellen und für die Anforderungen der Zukunft gerüsteten Bearbeitungszentrums. Die gesamte Anlage wird von nur einem Bediener betrieben. Dieser muss lediglich die Profile von den in unmittelbarer Nähe des SBZ 625 positionierten Profilpaletten auf das automatische Vorlademagazin legen. Anschließend bearbeiten bis zu acht Werkzeuge gleichzeitig das komplette PVC-Profil, bevor es zur nächsten Station transportiert wird. Hier werden drei Hochgeschwindigkeitssägeaggregate eingesetzt, die das Profil auf die gewünschte Länge schneiden. „Weitere Module dieses innovativen Bearbeitungszentrums werden wir in naher Zukunft auf Messen oder in unserem Infocenter vorstellen“, kündigt Armin Dangel an.

Im Fokus standen bei den Gästen außerdem die Stabbearbeitungszentren für die Aluminiumbearbeitung, die ebenfalls im Live-Betrieb präsentiert wurden.

Ausblicke, Feedback und Ideen

Elumatec hat in den vergangenen Jahren in die umfassende Weiterentwicklung seiner Maschinen und Softwarelösungen investiert. Die Pandemiejahre wurden außerdem für eine ambitionierte Zukunftsplanung genutzt. Deren Ergebnisse wurden bei Insight 2023 bereits sichtbar. „Für unsere Kunden sind wir inzwischen ein Systemanbieter, der Lösungen entlang des gesamten Produktionsprozesses anbietet“, sagt Nebojsa Wosel,

© Elumatec (2)



Leiter Gesamtvertrieb bei Elumatec. Wie diese Lösungen individuell für die Anforderungen der Kunden gestaltet werden können, war eines der Themen, die umfassend diskutiert wurden – bei den Live-Präsentationen ebenso wie beim abendlichen Genuss schwäbischer Spezialitäten. „Unsere Kunden bringen zum Insight-Event nicht nur Feedback mit, sie liefern auch eigene Ideen, die uns helfen, unsere Produkte in die gewünschte Richtung weiterzuentwickeln. Das macht den persönlichen Austausch in Mühlacker noch wertvoller“, so Nebojsa Wosel.

In Vier-Augen-Gesprächen vermittelte das Team den neuesten Entwicklungsstand.

➔ www.elumatec.com

Ausgezeichnete Kompetenz

Focus Money hat Tebau erneut mit dem Siegel „Höchste Kompetenz“ bei Wintergärten ausgezeichnet. Die Marke Tebau erhält damit wiederholt in einer Verbraucherbefragung eine Top-Platzierung. Das Magazin Focus Money hat dafür mit dem Beratungs- und Analyseinstitut ServiceValue mehr als 177 000 Kundenurteile zu 1036 Unternehmen bei den Verbrauchern eingeholt.

„Die erneute Auszeichnung macht uns stolz. Insbesondere weil die Verbraucher unsere Kompetenz wieder so hoch bewertet haben, dass wir es unter die Top 3 in Deutschland geschafft haben“, freut sich Andreas Bohn, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Alfred Bohn. Weiteres Verkaufsargument: Mit dieser nochmaligen Auszeichnung unterstützt Tebau seine Partner erneut auch am PoS. Die zusätzlich angebotenen Mittel der Verkaufsförderung können die Fachpartner für sich differenzierend nutzen, um die Aufmerksamkeit der Endkunden beim Ausstellungsbesuch auf die prämierten Produkte von Tebau zu lenken. Den Fachhändlern stehen für die Bewerbung von Tebau-Produkten das Siegel und unterschiedliche Werbemittel zur Verfügung – alles zu finden im Fachhändlerbereich der Albohn/Tebau-Website.

Das Siegel „Höchste Kompetenz“ wird ab sofort in alle Kommunikationskanäle und Werbemittel eingebunden und so an Fachhändler und Endkunden kommuniziert.

© Albohn



Dies ist ein erneuter Erfolg für die al bohn Fenster-Systeme GmbH, vor allem weil es wieder die Endkunden waren, die die Tebau-Produkte zum wiederholten Mal auf einen Spitzenplatz gewählt haben. Besonders der Sieg in der Kategorie „Höchste Kompetenz“ zeigt, dass Tebau im Bereich der Outdoorprodukte dem Anspruch der Kunden gerecht werden.

Das Unternehmen hat erneut höchste Kompetenz im Bereich der Wintergärten bewiesen.

➔ www.albohn.de

Produkt- und Montageschulung zu innovativem Windschutzgeländer

Die Produkt- und Montageschulung SlideGlass vom führenden Glasveredler Frerichs Glas war ein herausragender Erfolg. Unterstützt durch den Partner Längle fanden sich im September über 40 begeisterte Kunden ein, um einen Tag voller Wissensaustausch und praktischer Erfahrungen zu erleben.

Rund 40 Teilnehmende machten sich zu den neuesten Produkten fit.



Geschäftsführer Simon Cordes: „Das FG-Trainingsangebot gibt unseren Partnern die Möglichkeit, den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens durch optimale Qualifikation ihrer Mitarbeiter selbst mitzubestimmen.“

Praktische Anleitungen zur fachgerechten Installation, Expertenwissen zu geltenden Sicherheitsstandards und Bauvorschriften sowie Einsatzmöglichkeiten bildeten den Kern der äußerst beliebten Veranstaltungsreihe der Frerichs Glas GmbH. Einen Tag lang drehte es sich im niedersächsischen Sittensen um das innovative Windschutzgeländer SlideGlass. Automatisch und ohne Stromzufuhr – durch einfache, manuelle Betätigung – überzeugt diese neue Generation an Windschutzgeländern nicht nur durch sein filigranes Design und seine ästhetische Gestaltung, sondern vor allem durch vielfältige Montagemöglichkeiten und den Einbau von verschiedenen Gläsern (z. B. Sichtschutz).

Das Produkt erlebbar machen

In Partnerschaft mit Längle wurde den begeisterten Teilnehmern ein umfassendes Programm geboten. Im Fokus lagen Produktaufbau sowie einfache Handhabung der Produktneuheit mittels eigenständiger Montage. Dies nimmt Dennis Hagenah – Vertriebsaußendienst Frerichs Glas – zum Anlass, die positive Resonanz der Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer hervorzuheben: „Es freut mich, dass SlideGlass so positiv aufgenommen wurde. Der rege Austausch zu diversen Anwendungsmöglichkeiten, von Balkonen über Sitzplätze bis hin zu Terrassen, bestätigt das große Interesse.“

Dieses Feedback spiegelt den Erfolg der Schulung und die hohe Produktqualität des einzigartigen Windschutzgeländers wider. Christoph Vonach, Geschäftsführer Längle Glas-System ergänzt: „Dies ist ein Beweis für die Relevanz dieses Produktes in der modernen Architektur und Baubranche. Mit seiner ausgeklügelten Technologie ist das System nicht nur kinderleicht anwendbar, sondern beinahe für jeden Außenbereich geeignet.“

Die smarte 'Zwei in Eins' Lösung

Durch einfache manuelle Betätigung wird das SlideGlass Windschutzgeländer innerhalb weniger Sekunden automatisch in einen effektiven Sicht- und Windschutz verwandelt. Der automatische Mechanismus wird durch das speziell dafür entwickelte Gasdruckfedersystem ermöglicht. Der Druck der Gasdruckfeder kann exakt justiert werden, was höchsten Bedienkomfort verspricht.

Zu 100 Prozent in der Schweiz hergestellt, können die Mittel-, und Einzelposten allesamt EV1 eloxiert oder RAL/NCS pulverbeschichtet werden.

Ergänzt wurde das Frerichs Glas Trainingsangebot mit weiteren Produktvorstellungen zu Fineo Vakuumglas, Ornlux Vogelschutzglas sowie dem Isolette Jalousienisoliervogelglas. Das außergewöhnlich filigrane Vakuumglas begeistert nicht nur Fassaden- und Fensterbauer, sondern auch weitere Industriezweige – ganz gleich ob in der Restaurierung, der Renovation oder im Neubau. Während innovative Vogelschutzglaslösungen Vogelkollisionen an Gebäuden minimieren, maximiert das Jalousienisoliervogelglas Isolette nicht nur den Wohnkomfort, sondern ist zudem auch energieeffizient.

➔ www.frerichs-glas.de

Bei der Live-Montage wurde fleißig mit angepackt.



© Frerichs Glas (3)

Branchentreff für Metallverarbeiter

Beim Branchentreff von TS-Aluminium erhalten Metallverarbeiter Know-how zur Positionierung des eigenen Betriebs, zum Marken-Aufbau und zum rechtssicheren Bauen und Verkaufen. Die Vortragsreihe findet im März 2024 statt, zur Wahl stehen die Standorte Leipzig, Hannover, Düsseldorf und München.

Um sich als Sommergarten-, Wintergarten- und Terrasendachbauer durchzusetzen gilt es, sich im Wettbewerb klar zu positionieren. Als Partner des Handwerks organisiert TS-Aluminium jetzt einen Branchentreff, bei dem Verarbeiter Profi-Wissen zum Aufbau ihrer Marke sammeln und ihr Know-how zum rechtssicheren Bauen und Verkaufen erweitern. Unter dem Motto „Follow us“ veranstaltet der Hersteller an vier Terminen Impulsvorträge, um Betriebe bei ihrer Positionierung zu unterstützen.

Im Vortrag von Marketing-Experte Oliver Prim „Dein Handwerk, deine Marke“ geht es darum, Nutzenversprechen zu kommunizieren und die richtigen Kunden und potenzielle Mitarbeiter auf sich aufmerksam machen. Die juristischen Aspekte des Wintergartenbaus von Ver-

© TS-Aluminium



Beim Branchentreff erhalten Metallverarbeiter Know-how zur Positionierung des eigenen Betriebs, zum Marken-Aufbau und zum rechtssicheren Bauen und Verkaufen (v.l.): Geschäftsführer Rainer Trauernicht, Dr. Stephan Kleinjohann, Oliver Prim und Armin Leinen.

tragsgestaltung bis Widerruf behandelt der Impulsvortrag des Rechtsanwalts und Notars Dr. Stephan Kleinjohann „Rechtssicher bauen und verkaufen“. „Rock dein Handwerk – mehr Marke, mehr Fachkräfte, mehr Freiheit“ beschäftigt sich neben der gelebten Kundenbegeisterung in Verkauf und Montage auch mit dem Aufbau einer Kunden- und Arbeitgeber-Marke – ein Vortrag des Branchenexperten Armin Leinen. Die Branchentreffen finden in Leipzig, Hannover, Düsseldorf und München statt.

➔ www.ts-alu.de/seminare

Die Branchentreff-Termine 2024

Follow us – Der Branchentreff

12. März 2024 Leipzig

13. März 2024 Hannover

14. März 2024 Düsseldorf

19. März 2024 München

Nachhaltiges Konzept für alte PVC-Fenster

Ein nachhaltiger Umgang und die Wiederverwendung von wertvollen Ressourcen (geschlossener Wertstoffkreislauf) haben in unserer Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Aus diesem Grund bietet Albohn den Fachpartnern im Rahmen seines Altfenster-Recycling-servises die Möglichkeit, ausgebaute Kunststofffenster an das Unternehmen zurückzugeben.

Die Elemente werden im Anschluss durch einen Recycling-Partner professionell stofflich getrennt, die einzelnen Stoffe aufbereitet und dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt. Durch die Rückführung des Materials PVC als Rezyklat lassen sich moderne Kunststofffenster bis zu achtmal ohne Qualitätseinbußen wiederverwerten, wenn sie kontinuierlich in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Ein Fenster hat eine Lebenszeit von ca. 30 bis 35 Jahren, somit kann das Material eines PVC-Fensters bis zu ca. 240 Jahre lang immer wiederverwendet werden, bevor der Werkstoff erschöpft ist.

Durch die Verwendung von recyceltem PVC-Material (Rezyklat) im Profilinneren wird der CO₂-Ausstoß bei der Neuproduktion um bis zu 90 Prozent gesenkt. Mit diesem Service möchte Albohn einen weiteren Beitrag zur Schonung von knapper werdenden Ressourcen leis-

© Rewindo



Fachpartner haben im Rahmen des Altfenster-Recycling-servises die Möglichkeit, ausgebaute Kunststofffenster an das Unternehmen zurückzugeben.

ten. Das Unternehmen nimmt die alten PVC-Fenster des Bauherrn nach Anmeldung durch seine Fachpartner direkt von der Baustelle mit und führt diese in Form von Rezyklat wieder dem Wertstoffkreislauf zu, dadurch werden nicht nur die Endverbraucher und Fachpartner vor Ort bei der Vermeidung von CO₂-Emissionen unterstützt, sondern auch ein Teil für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft beigetragen.

➔ www.albohn.de

Überzeugend anders

Seit 2020 setzt der Iserlohner Systemanbieter im Bereich Fliesenzubehör Blanke Systems GmbH auf eine ganz eigene Form der Kundenansprache: Meat & Greet. Nicht ohne Grund haben die im September an insgesamt 12 Terminen stattfindenden informativen und „schmackhaften“ Kundenevents in der Blanke Mehrwertstatt mittlerweile Kultstatus. Kompakte Fachinformationen gepaart mit abwechslungsreichen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre und einem gemeinschaftlichen Self-Cooking an Feuertonnen lockten auch in diesem Jahr mehr als 400 Interessierte nach Iserlohn.



© Blanke (3)

Es gab auch einen Einblick in das digitale Angebot des Herstellers.

Neben fachlichem Austausch erhalten die Teilnehmenden der Meat & Greet-Events auch immer einen kleinen Einblick in die umfangreiche Blanke-Welt. In je drei Impulsvorträgen stellten auch in diesem Jahr Marketingleiterin Jana Trant gemeinsam mit dem Leiter des Innendienstes Andreas Richter, Karl-Friedrich Westershoff, Leiter der Anwendungstechnik und Produktentwicklung Flächenheizung, und Jürgen Pietsch, Leiter der Anwendungstechnik und Entwicklung von Fliesenzubehörsystemen, neueste Produkte und Systeme vor.

Neue Produkte

Beide Trockenbausysteme sind auf die Nutzung von regenerativen Wärmeerzeugern abgestimmt und überzeugen durch einen ressourcenschonenden Materialeinsatz.

Nach einem kurzen, aber intensiven Exkurs in die digitale Welt von Blanke, konnten die Gäste als Erste einen Blick auf die im Herbst 2023 bzw. Frühjahr 2024 verfügbaren neuen Produkte von Blanke werfen. Ganz im Trend des Klimaschutzes und der damit verbundenen Reduktion von CO₂-Emissionen stehen die beiden neuen Flächenheiz- und Kühlsysteme Blanke Permatop Eco und Blanke Permatop Nature. Beide Trockenbausysteme sind auf die Nutzung von regenerativen Wärmeerzeugern abgestimmt und überzeugen durch einen ressourcenschonenden Materialeinsatz. Auch wurden Erweiterungen im



Bereich Heizkreisverteiler und Regelungstechnik präsentiert.

Für den modernen Duschplatz stehen neben den bewährten Lösungen jetzt sechs weitere attraktive und trendige Farben in der New York Edition zur Auswahl. Damit lassen sich von der nützlichen Eckablage Eckbert über die Blanke Fliesen-Abschlusschienen bis hin zu der Profilschleife Blanke Cubeline Duschbereiche in eleganten Farben gestalten. Daneben sind auch Gefälle- und Duschprofile und Rostabdeckungen der Linienentwässerung in den neuen Farben Moonstone, Urban Grey, Cotton, Smoke, Greige und Midnight Black auf Anfrage lieferbar.

Einmal mehr bestätigte sich für alle Gäste der diesjährigen Meat & Greet-Events, dass die Blanke Produkte und das gesamte Team nicht nur begeisternd, sondern auch überzeugend anders sind.

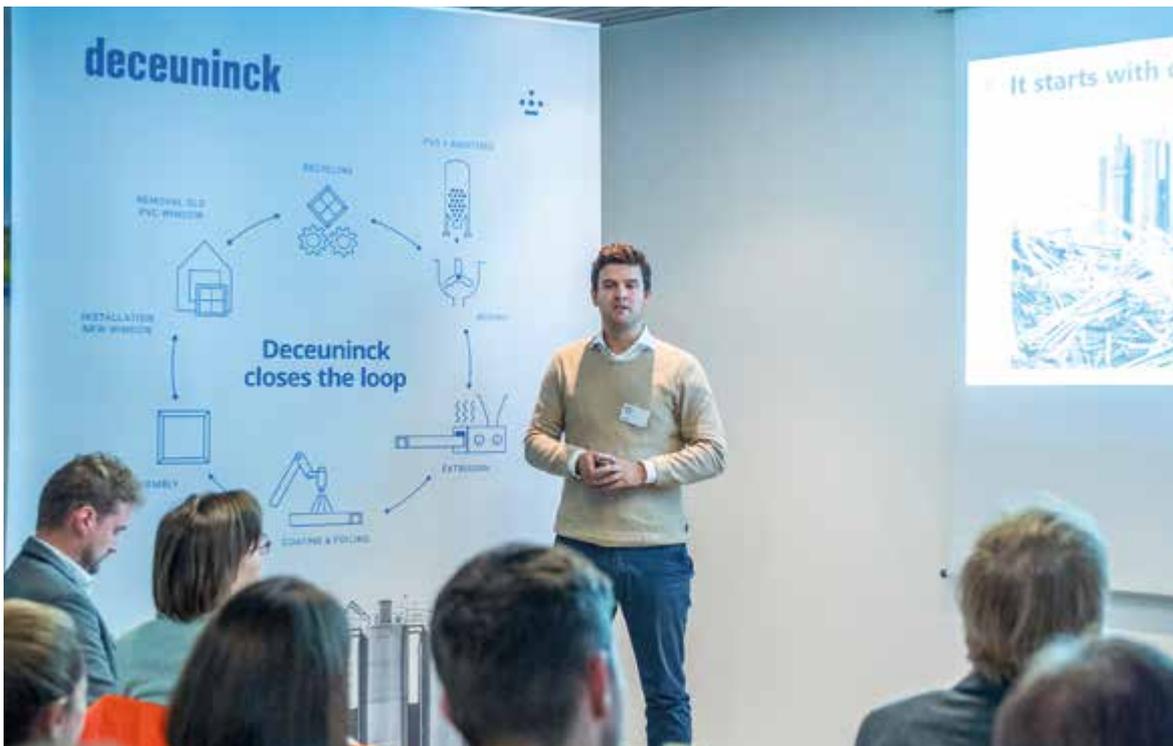
➔ www.blanke-blue-base.de

Über Blanke

Blanke Systems GmbH & Co. KG ist ein international tätiger Hersteller und Systemanbieter von Fliesenzubehör mit hohem Qualitätsanspruch und Wert. Kundennähe und jeweils auf die Märkte optimierte Vertriebsstrukturen und Logistik ermöglichen die erfolgreichen Aktivitäten in mehr als 80 Ländern. Mit dem frühzeitigen Erkennen von Marktentwicklungen legt man bei Blanke den Grundstein für Produktneuentwicklungen und baut so kontinuierlich sein Know-how aus. Die Produkte von Blanke helfen Handwerkern, Architekten und Planern dabei, gemeinsam überzeugende Arbeit zu leisten.

Betriebsinterne Recyclingkapazität erhöht

Ende 2023 wird Deceuninck ihren 5-Jahres-Investitionsplan für ihre Recyclinganlage in Diksmuide, Belgien, fertigstellen. Der Investitionsplan unterstützt die allmähliche Erhöhung der Recyclingkapazität von Deceuninck und zwar von 8000 Tonnen jährlich im Jahre 2017 auf 40 000 Tonnen jährlich bis Ende 2023. Deceuninck investiert insgesamt 25 Millionen Euro in die Zukunftsfähigkeit der internen Recyclingstrategie.



© Deceuninck

Das Unternehmen erhöht die betriebsinterne Recyclingkapazität auf 40 000 Tonnen jährlich bis 2024.

Das betriebsinterne Recycling fängt bei Deceuninck mit der Sammlung von Alt-PVC, einschließlich alter Fenster, an. Das Material wird gebrochen, gereinigt, sortiert und granuliert. Die Recyclinganlage in Diksmuide verarbeitet derzeit durchschnittlich 10 Lkws mit alten PVC-Profilen pro Tag.

Der 2017 begonnene Investitionsplan sieht eine Erhöhung der Brech- und Reinigungskapazitäten des Standortes vor. Die Einführung mehrerer Prozessverbesserungen trägt zu einem weiteren Kapazitätsanstieg bei. Nach drei zusätzlichen Granulierlinien und einem zusätzlichen Lager wird Ende 2023 der Umzug in eine neue Halle erfolgen. Damit wird der letzte Schritt des Investitionsplans vollendet.

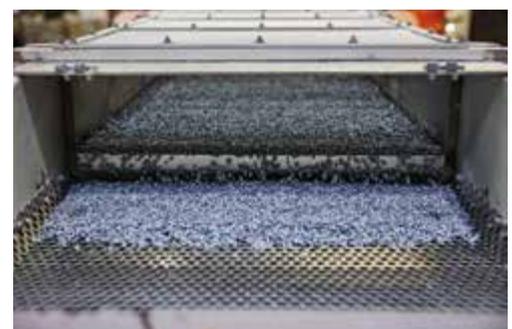
„Wir haben uns entschieden, beim Übergang zu nachhaltigen Produkten und einer nachhaltigen Produktion in unsere Führungsposition zu investieren. Wir glauben, dass diese wesentliche Eigenschaft uns von unseren Wettbewerbern unterscheidet und die einzige Weise ist, in der heutigen Welt voranzugehen“, sagt Bruno Humblet, CEO Deceuninck.

Die Verwendung von Recyclingmaterial ist ein wichtiges Designkriterium bei den F+E-Prozessen von Deceuninck. Das Elegant-Standard Sortiment enthält 15-30 Prozent Recyclingmaterial. Das Phoenix-Sortiment nimmt mit 100 Prozent Recyclingmaterial aber eine Führungsposition ein.

Gute Gründe

Aus ökologischer Sicht gibt es mehrere Gründe, um in Recycling zu investieren. Alte PVC-Fenster landen nicht auf der Mülldeponie. Die Verarbeitung von Recyclingmaterial verbraucht außerdem 90 Prozent weniger Energie und verursacht somit weniger CO₂-Emissionen als die Herstellung von Neumaterial. 2022 hat Deceuninck 19 804 Tonnen recyceltes PVC in den Produktionsprozessen verarbeitet, sodass 37 000 t CO₂e weniger freigesetzt wurden. Das entspricht den jährlichen CO₂-Emissionen von 4900 Europäern. Diese spezifische Strategie des betriebsinternen Recyclings bietet Deceuninck Garantien für die langfristige Versorgung mit qualitativ hochwertigem recyceltem PVC. Das Unternehmen kann den Strom von alten PVC-Fensterprodukten kontrollieren und sichern und dadurch die erforderlichen Qualitätsstandards für seine neuen Produkte aufrechterhalten.

Das Material wird gebrochen, gereinigt, sortiert und granuliert. Die Recyclinganlage in Diksmuide verarbeitet derzeit durchschnittlich 10 Lkws mit alten PVC-Profilen pro Tag.



➔ www.deceuninck.de

Schulungszentrum eröffnet

Mehr gelernt vor Ort – TS-Aluminium bietet in seinem neuen Schulungszentrum Montage- und Planungsseminare für Fachbetriebe an. 2024 wird in den neuen Räumen in Großefehn und Burgstädt der Grundstein für die TS-Aluminium Akademie gelegt. Neben Schulungen an Produkten entwickeln die Profis hier gemeinsam mit den Metallbauern auch Konzepte für Showrooms und Ausstellungen auf wenig Raum für die Betriebe.



©TS-Aluminium (2)

Um seinen Partnern die neuesten Produkte und Weiterentwicklungen näher zu bringen, hat TS-Aluminium jetzt Seminar- und Schulungszentren am Stammsitz in Großefehn und in Burgstädt (Sachsen) eröffnet. In Theorie und Praxis erfahren Metallverarbeiter Tipps und Hinweise zur Montage von Sommergärten, Wintergärten, Terrassendächern und Lamellendächern. Das Angebot findet bereits Anklang: Die ersten Planungsseminare besuchten 76 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Am ersten Montageseminar nahmen 127 Verarbeiter teil. Innerhalb von nur drei Monaten wurde ein Gebäude in Großefehn umgebaut. Hier erarbeitet TS-Alu-

minium gemeinsam mit Fachbetrieben auch Konzepte für Ausstellungen auf kleinem Raum. In Burgstädt, dem zweiten Unternehmensstandort, wurde parallel eine Außenstelle eingerichtet. Der Anbieter von Aluminium-Profilsystemen bietet Montage- und Einzelseminare zur Besichtigung der Produkte an. Ab Januar 2024 stehen Gruppenseminare zur Montage und Planung rund um Wintergärten, Sommergärten und Lamellendächern auf dem Programm. Zudem wird die Akademie um einen Branchentreff erweitert. Dieses neue Modul bietet über die klassischen Planungs- und Verarbeitungs-Themen hinaus weitere Service-Themen für Unternehmer an – unter anderem Marketing, Recht und Marktpositionierung. So bietet TS-Aluminium seinen Partner-Unternehmen noch mehr Unterstützung

➔ www.ts-alu.de

In Burgstädt, dem zweiten Unternehmensstandort, wurde parallel eine Außenstelle eingerichtet.



FORUM
Terrasse + Wintergarten

18. Jahrgang

Verlag

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung

Dr. Rüdiger Gottschalk (Verlagsanschrift)

Redaktion und freie Mitarbeiter

Tel.: 0211/390 98-968, Fax: 0211/390 98-59
E-Mail: forum-wintergaerten@verlagsanstalt-handwerk.de

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Maren Meyerling (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: fowi@verlagsanstalt-handwerk.de

Online-Redaktion

Oliver Puschwadt
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigen

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Anzeigenleitung: Michael Jansen
(Verlagsanschrift)

Anzeigenverkauf:
Jenny Schenck, Tel.: 0211/390 98-963
E-Mail: schenck@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigenverwaltung:
Kai Schmelter, Tel.: 0211/390 98-66
E-Mail: schmelter@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung

Verlagsanstalt Handwerk GmbH (Kontoinhaber)
Postbank Dortmund
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
BIC: PBNKDEFF

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom 1. Januar 2023

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden



Grafik-Design

herzog printmedia,
Stieglitzstr.13, 42281 Wuppertal

Druck

D+L Printpartner GmbH,
Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Beilage und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

**Verlagsanstalt
Handwerk**